

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 92 (1941)
Heft: 12

Anhang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

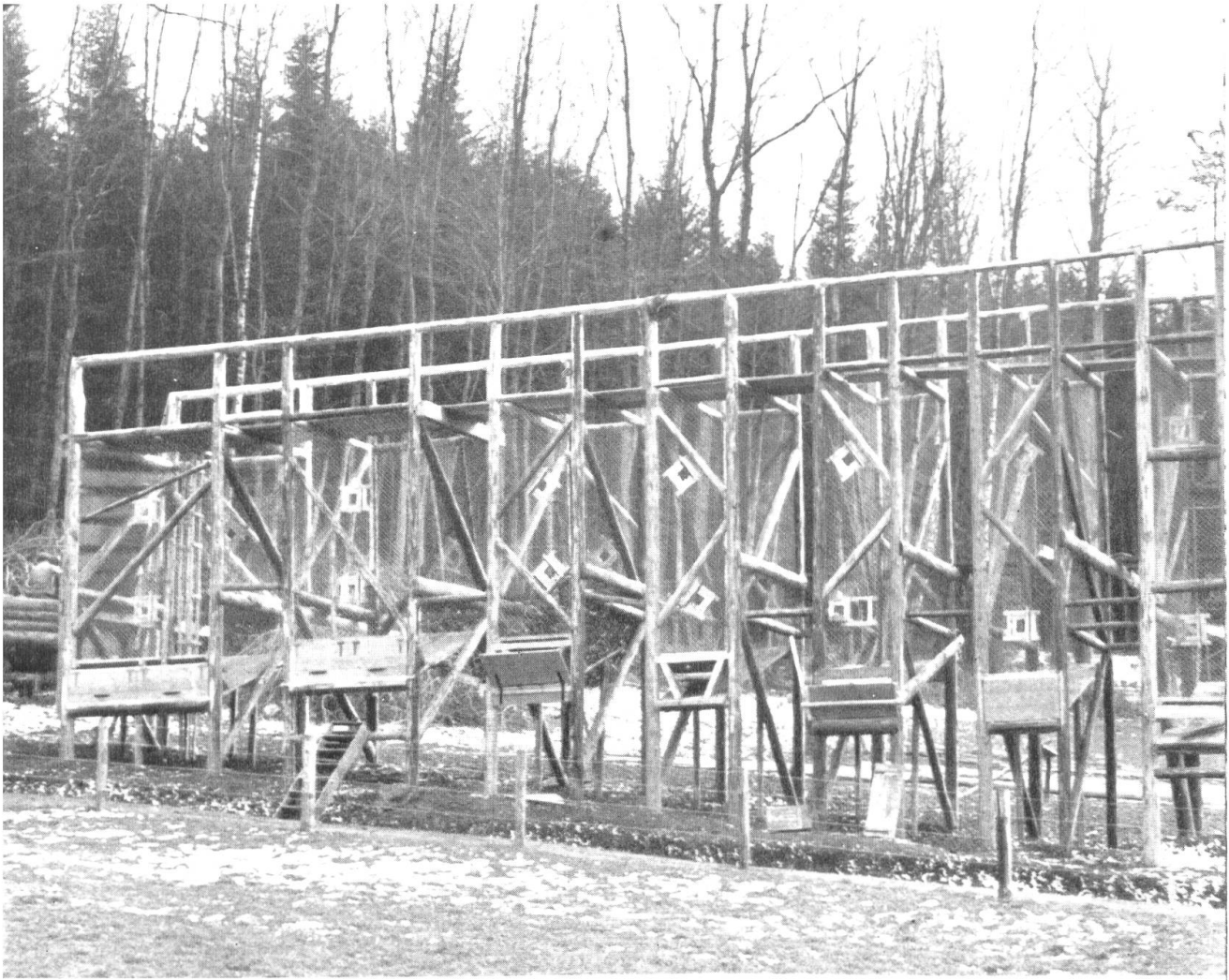


Bild 1 und 2. Versuchs-Trocknungsanlage für Hackholz auf Waldegg bei Zürich, 1937.

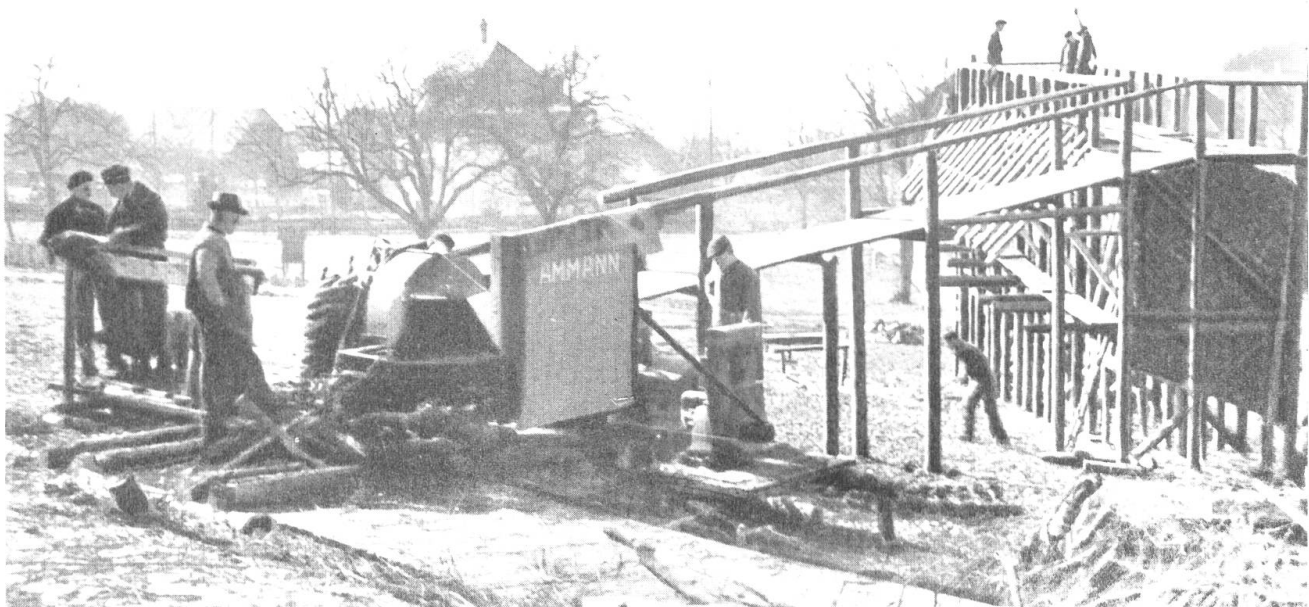


Bild 4. Die alte Ziegelei Neunkirch (Schaffhausen) vor dem Umbau, mit einem Lager von 6000 unverkäuflichen Laubholzwellen, 1937.

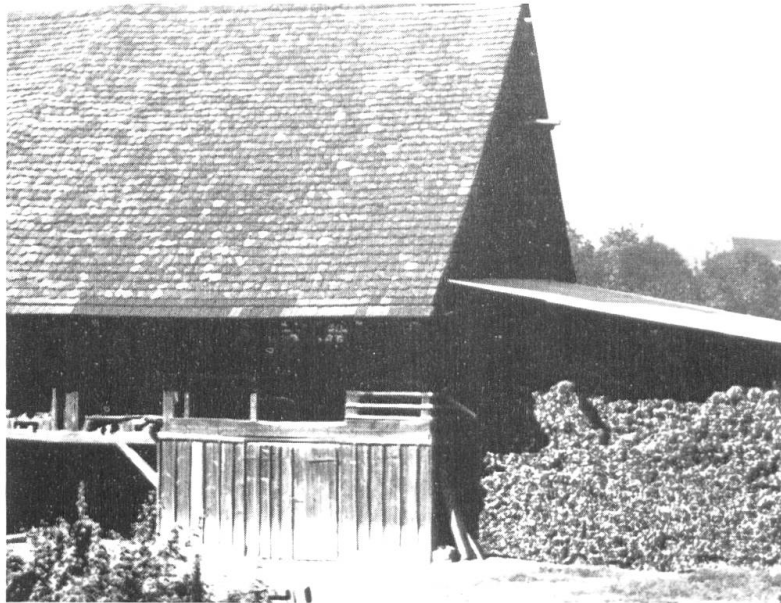


Bild 5. Die alte Ziegelei Neunkirch, in eine Trocknungsanlage für Gasholz umgebaut, 1939.

Stirnseite des Gebäudes mit paarig angeordneten Trocknungs-Silos; ganz links einer der Lager-Silos. Durchforstungsholz wird mit Pferdefuhrwerken direkt aus dem Schlag und in dem Tempo vor die Jonneret-Kreissäge geführt, als die Maschine zu verarbeiten vermag.



Bild 3. Das Rüsten von Gasholz-
prügeln, Juli 1941.

Gipfel und Zweige werden zu Wellen aufgearbeitet.

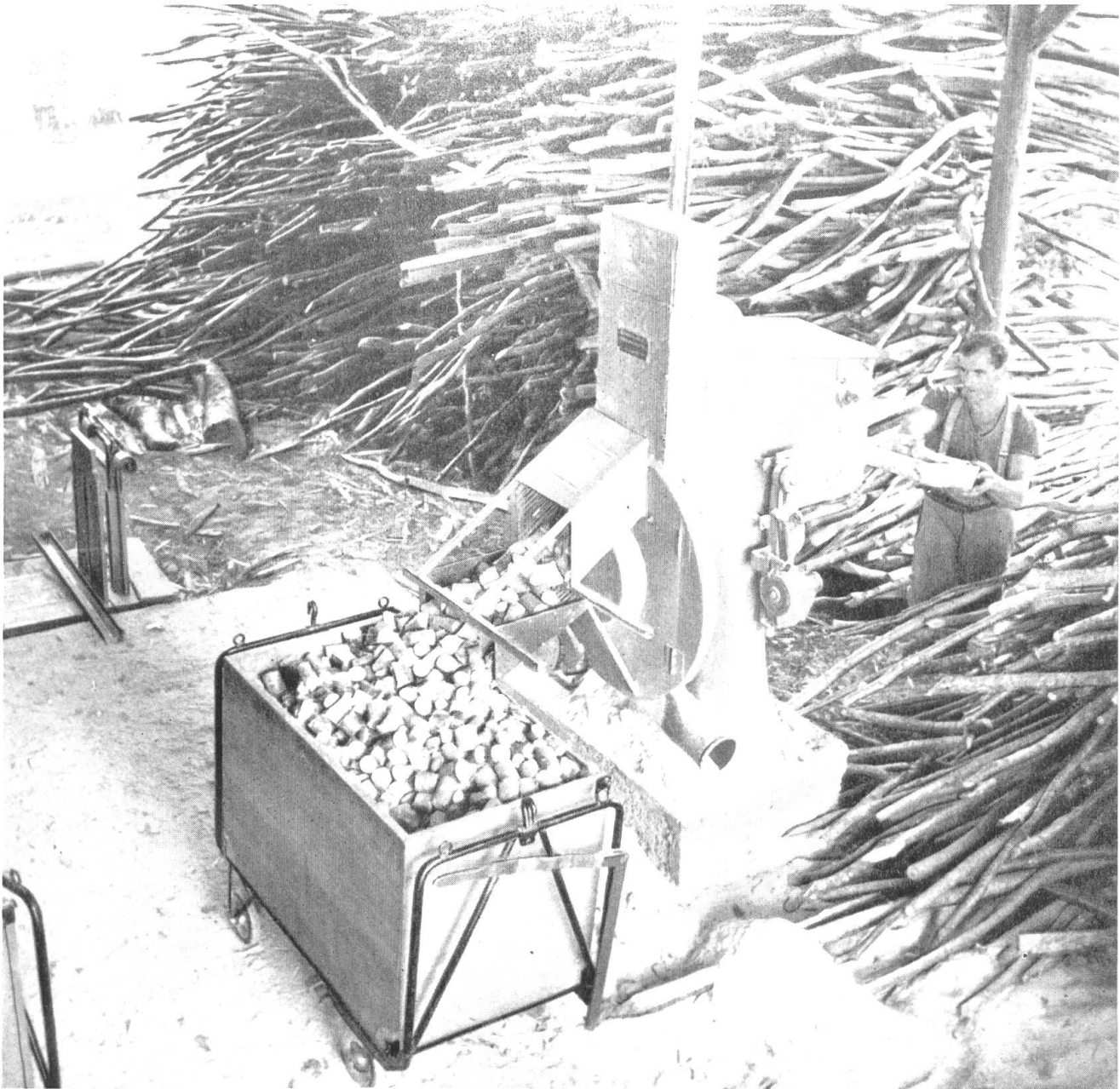


Bild 6. Die automatische Jonneret-Kreissäge schneidet etwa 800–1000 kg Gasholz in der Stunde.

Bild 7. Eingebaute Drahtgitterschubfächer gestatten die Entnahme von Holzproben aus dem Innern der Silos zur Bestimmung des Wassergehaltes.

Bild 8. Trockenes Gasholz wird aus einem der vier Lagersilos in Säcke abgefüllt. Mit Hilfe eines höher oben angebrachten Schiebers kann Gasholz auch in offene Lastwagen abgelassen werden.



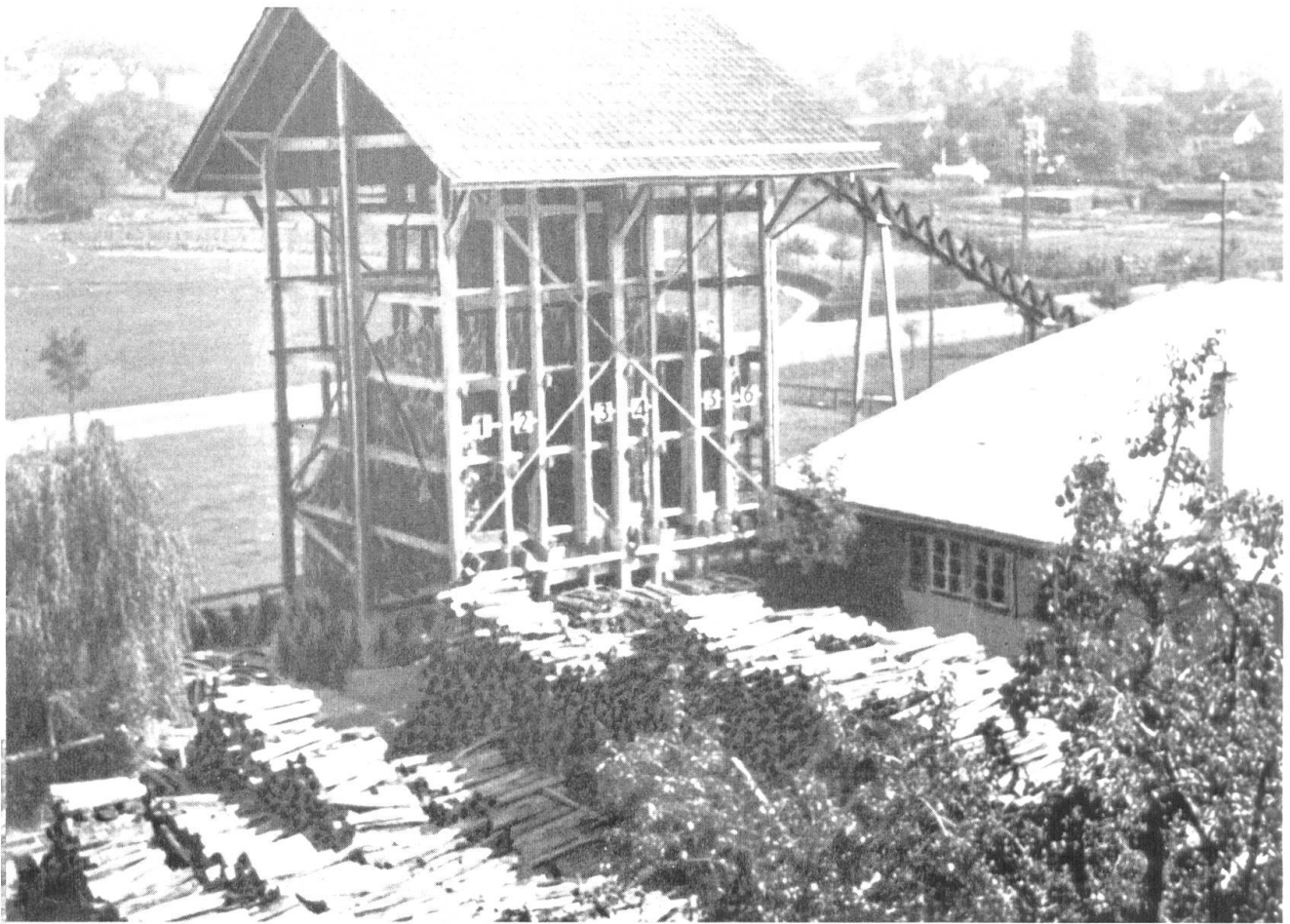


Bild 9. Die Gasholz-Trocknungsanlage der Schenkung Dapples, in Zürich, 1941.
Silobau mit sechs Trocknungssilos.

Bild 10. Siloausläufe mit Klappverschlüssen.

